



Gemeinde Jaun

Dorfstrasse 10
1656 Jaun

Protokoll der Gemeindeversammlung

*Versammlung vom 02. April 2012 im Schulhaussaal in Jaun
Beginn um 20.00 Uhr*

Vorsitz:	Schuwey Jean-Claude, Ammann
Anwesend:	35 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Entschuldigt:	Schuwey Benjamin
Stimmzähler:	Buchs Agnes und Mooser Willy des Athanas
Protokoll:	Buchs Aldo

Einleitung:

Ammann Schuwey Jean-Claude

- begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, unseren Geistlichen Hr. Pfarrer Huber Marcus, den Pfarreirat sowie die Vertreter der Presse
- hält fest, dass die heutige Gemeindeversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde
- präsentiert die Traktandenliste
- stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einberufung, die Traktandenliste und den Ablauf der Geschäfte gemacht werden
- bittet die Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, sich den Stimmzählern zu zeigen
- eröffnet die Gemeindeversammlung

Traktandenliste:

1. Protokoll (wird nicht verlesen, es kann im Gemeindebüro eingesehen werden)
2. Jahresrechnung 2011
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Revisionsstelle und Antrag der Finanzkommission
 - d) Genehmigung
3. Verschiedenes

Abstimmungsergebnisse zu den Traktanden:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Protokoll | dieses wird genehmigt |
| 2. Jahresrechnung 2011 | |
| a) Laufende Rechnung | einstimmig angenommen - ohne Gegenstimme |
| b) Investitionsrechnung | einstimmig angenommen - ohne Gegenstimme |
-

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2011 konnte wie üblich im Gemeindebüro und unter www.jaun.ch eingesehen werden. Zum Protokoll sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Dieses wird genehmigt.

2. Jahresrechnung 2011

a) Laufende Rechnung

Botschaftstext:

Laufende Rechnung 2011

Die Rechnung 2011 schliesst schlechter ab als budgetiert. Das Defizit beträgt Fr. 108'000 gegenüber dem im Budget vorgesehenen Fehlbetrag von Fr. 29'000.

Es gibt zwei Hauptpunkte, die dieses unerfreuliche Resultat erklären.

Zum einen sind die Steuereinnahmen wesentlich tiefer als im Budget vorgesehen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern, die allein rund 70 % der Steuereinnahmen ausmachen, sind um Fr. 120'000 oder 11 % unter dem Budget geblieben. Die Gründe, die zu den tieferen Steuereinnahmen führten sind nur schwer zu eruieren. Einen wesentlichen Einfluss haben aber sicherlich die mehrmaligen Senkungen des Kantons-Steuerfusses durch den Grossen Rat in den letzten Jahren. Nicht zu vernachlässigen ist ebenfalls der Rückgang der Einwohnerzahl.

Andererseits weist der Unterhalt der Strassen Mehrausgaben gegenüber dem Budget von Total Fr. 79'000 aus. Allein das Teeren der Tossenstrasse, der Dorfstrasse und andere Belagsreparaturen haben rund Fr. 31'000 mehr gekostet als im Budget vorgesehen.

Dank den meisten übrigen Positionen, für die das Budget eingehalten wurde und mehreren Kapiteln, die besser als vorgesehen abschlossen, ist der Fehlbetrag am Schluss nicht noch höher ausgefallen.

Dazu erteilt der Ammann das Wort an Buchs Berthold, Verantwortlicher der Gemeindefinanzen. Berthold kommentiert eingehend anhand der vorgelegten Jahresrechnung 2011 die verschiedenen Kapitel, hauptsächlich jene, wo grössere Differenzen gegenüber dem Budget bestehen.

Eröffnung der Diskussion:

Zur Laufenden Rechnung werden keine Fragen gestellt.

2. Jahresrechnung 2011

b) Investitionsrechnung

Botschaftstext:

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf insgesamt Fr. 714'670.95, wie folgt verteilt auf die verschiedenen Bereiche:

100	Neuermessung	21'759.45
290	Heizungssanierung Schulhaus	5'265.00
620	Bushaltestelle Im Fang	70'528.45
700	Wasserversorgung	307'656.05
710	Abwasserbeseitigung	./. 13'816.65
750	Gewässerverbauungen	59'097.75
760	Lawinen/Steinschlagverbauungen	./. 2'037.10
830	Tourismus / Sesselbahn	410'700.00
942	Liegenschaften / Landverkäufe	./. 144'482.00

Grundsätzlich werden jene Projekte über die Investitionsrechnung abgewickelt, welche nicht aus der laufenden Rechnung finanziert werden können und die über mehrere Jahre dauern.

Hier noch Kommentare zu folgenden zwei Kapiteln der Investitionsrechnung:

Tourismus / Sesselbahn

Der Gemeindebeitrag an die ARG für den Bau der Sesselbahn wurde im Verlauf des Jahres überwiesen. Der Beitrag von Fr. 410'700 ist wie folgt finanziert worden:

Zweckgebundene Spenden Dritter	129'145.40
Verkauf Schafberg, Burpel, Hohen Stalden	152'262.00
aus Laufender Rechnung 2009	40'000.00
aus Laufender Rechnung 2010	50'000.00
Fehlbetrag - in Bestandesrechnung 2011	<u>39'292.60</u>
Total Beitrag an ARG für Sesselbahn	<u>410'700.00</u>

Liegenschaften / Landverkäufe

Der hier verbuchte Betrag von Total 144'482.00 setzt sich zusammen aus dem Verkaufserlös der Liegenschaften Burpel und Hohen Stalden (Fr. 143'462.00) sowie dem Verkauf von Material aus der Kiesgrube Zur Eich (Fr. 1'020.00).

Zusätzliche Erklärungen werden an der Gemeindeversammlung folgen, wo auch allfällige weitere Fragen beantwortet werden.

Berthold kommentiert ebenfalls die Investitionsrechnung.

Eröffnung der Diskussion:

Zur Investitionsrechnung werden keine Fragen gestellt.

2. Jahresrechnung 2011

c) Bericht der Revisionsstelle und Antrag der Finanzkommission

Der Ammann erteilt das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission Buchs Mario, welcher folgenden Bericht vorliest (Wortprotokoll):

Revisionsbericht zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. April 2012

1. Revisionsstelle

Als Revisionsstelle hat die Fiducosult & Jeckelmann Treuhandgesellschaft die Buchführung und die Jahresrechnung 2011 geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle wurde der Finanzkommission zugestellt. Er enthält folgenden Schlusssatz: "Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung ohne Einschränkung zu genehmigen." Wir möchten es auch diesmal nicht unterlassen, Herrn Aldo Buchs für die gute Zusammenarbeit und die zuvorkommende Bereitstellung der benötigten Informationen und Unterlagen zu danken.

2. Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2011 am 19. März 2012 durchgesehen. Der verantwortliche Gemeinderat Buchs Berthold hat uns an dieser Sitzung über die Posten mit grossen Unterschieden zwischen Budget und Rechnung informiert. Für die offenen Fragen wurden uns die Antworten nachgeliefert. Die Finanzkommission verlangte vom Gemeinderat, dass die grossen Abweichungen zwischen dem Budget und der Rechnung auch an der Gemeindeversammlung erläutert werden sollen, was heute Abend auch gemacht wurde. Das ausgewiesene Defizit 2011 entspricht den tieferen Steuereinnahmen. Hier zeigt die Steuersenkung des Kantons seine Wirkungen auf die Gemeindesteuern. Das Überleben der Gemeinde Jaun wird davon abhängen, wie der Kanton die Randgemeinden zusätzlich unterstützt. Wir denken hier beispielsweise an die Übernahme der Abländschenstrasse oder eine besondere Unterstützung beim Bau der Dorfdurchfahrt. Vorausgesetzt, dass die Jauner die Kantonsbehörden zum Gespräch auffordern. Wir danken dem Gemeinderat und dem Gemeindeverwalter für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeindebürger und empfehlen die Jahresrechnung sowie die Investitionsrechnung 2011 zu genehmigen.

Im Namen der Finanzkommission

Der Präsident: Buchs Mario

Unser Ammann bedankt sich bei der Finanzkommission für ihre geleistete Arbeit.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung beschliesst die

- a) Laufende Rechnung 2011
- b) Investitionsrechnung 2011

laut vorgelegten Unterlagen zu genehmigen

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung genehmigt:

- a) die Laufende Rechnung 2011 - wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**
- b) die Investitionsrechnung 2011 - wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

Der Ammann bedankt sich ganz herzlich für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

3. Verschiedenes

Da sich unter Verschiedenem niemand zu Wort meldet, bedankt sich der Ammann bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er dankt besonders allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für die Allgemeinheit einsetzen - sei es in Vereinen oder anderen gemeinnützigen Organisationen.

Ende der Gemeindeversammlung um 20.40 Uhr.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet direkt die Pfarreversammlung statt.

Der Schreiber

Der Ammann

Aldo Buchs

Jean-Claude Schuwey